

NEU Verbesserte
Rezeptur

DisboFLOOR 326 RAPID 2K-Polyaspartic-Beschichtung



Schnell- und Tieftemperaturhärtendes, pigmentiertes, UV-Beständiges 2K-Reaktionsharz.

Produktbeschreibung

Verwendungszweck	In Innen- und Außenbereichen als gefüllte oder ungefüllte Deckbeschichtung auf EP- und zäharten PU-Grundierungen, wie z.B. in Produktions- und Lagerbereichen, Büro- und Aufenthalts- sowie Verkaufsräumen, als Einstreubelag, zur schnellen Überarbeitung oder Sanierung tragfähiger EP-Beschichtungen und zäharter PU-Beschichtungen sowie als Grundierung auf Hartasphaltflächen innen, wo eine schnelle Aushärtung, eine schnelle Wiederinbetriebnahme und ausgezeichnete Widerstandsfähigkeit gefordert werden.
Eigenschaften	<p>Durch die emissionsminimierte Formulierung außerdem besonders geeignet für "sensible" Bereiche, wie z.B. Aufenthaltsräume, Krankenhäuser, Kindergärten und -tagesstätten, Schulen. Dauerhaft sicherer Haftverbund auch bei starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen in Verbindung mit DisboFLOOR 320 RAPID und anderen DISBON-Grundierungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ schnell- und tieftemperaturhärtend ■ schnelle Begeh- und Befahrbarkeit ■ lichtecht, sehr gute Farbton- und UV-Beständigkeit ■ nahezu geruchsfrei ■ emissionsminimiert, (AgBB-konform & Eurofins IAC Gold zertifiziert) ■ gute Chemikalienbeständigkeit ■ frei von lackbenetzungsstörenden Substanzen ■ geprüfte Dekontaminierbarkeit ■ geprüft für den Einsatz im Lebensmittelbereich ■ zähhart
Materialbasis	2K-Spezialharz auf Basis Asparaginsäureester
Verpackung/Gebindegrößen	7 kg Blech-Kombi-Gebinde 24,5 kg Gebinde (Komp. A, Grundmasse: 17,5 kg Blechhobbock, Komp. B, Härter: 7 kg Blecheimer)
Farbtöne	ca. RAL 7032 Kieselgrau (im 7 kg Blech-Kombi-Gebinde) Sonderfarbtöne auf Anfrage
Glanzgrad	Glänzend
Lagerung	Kühl, trocken, frostfrei. Originalverschlossenes Gebinde mindestens 9 Monate lagerstabil.

Die Bewertung von VOC-Emissionen aus innenraumrelevanten Bauprodukten erfolgt durch das Bewertungsschema des AgBB (Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten). Die Prüfung und Überwachung nach Eurofins Indoor Air Comfort Gold (Eurofins IAC Gold) geht über die AgBB Anforderungen hinaus und stellt sicher, dass u.a. die Anforderungen an nachhaltige Gebäude gemäß LEED, BREEAM International, BREEAM-NOR, DGNB, WELL Building und der italienischen CAM Edilizia erfüllt werden.



Technische Daten

- Dichte: ca. 1,4 g/cm³
- Trockenschichtdicke: ca. 72 µm/100 g/m²
- Abrieb nach Taber (CS 10/1000 U/1000 g): ca. 52 mg/30 cm²
- Shore-Härte (A/D): ca. D 76
- Reißdehnung: ca. 15 % (bei 500 µm Schichtdicke)
- Viskosität: ca. 1.700 mPas

Chemikalienbeständigkeit

Chemikalienbeständigkeitstabelle in Anlehnung an DIN EN ISO 2812-3:2007 bei 20 °C		
Medien- gruppe*		
1	Ottokraftstoffe, Super und Normal (nach DIN EN 228) mit max. 5 Vol.-% Bioalkohol	1 Tag
3	Heizöl EL (nach DIN 51 603-1), ungebrauchte Verbrennungsmotorenöle und ungebrauchte Kraftfahrzeug-Getriebeöle, Gemische aus gesättigten und aromatischen Kohlenwasserstoffen mit einem Aromatengehalt von < 20 Gew.-% und einem Flammpunkt > 55 °C	7 Tage
4	alle Kohlenwasserstoffe, sowie benzolhaltige Gemische mit max. 5 Vol.-% Benzol außer Kraftstoffe (einschl. Gr. 2, 3, 4b und 4c, außer Gr. 1, 1a, 3b und 4a)	1 Tag
5	ein- und mehrwertige Alkohole mit max. 48 Vol.-% Methanol und Ethanol (in Summe), Glykol, Polyglykole, deren Monoether sowie deren wässrige Gemische (einschl. Gr. 5b)	1 Tag
7b	Biodiesel (nach DIN EN 14214)	7 Tage
9	wässrige Lösungen organischer Säuren (Carbonsäuren) bis 10 % sowie deren Salze (in wässriger Lösung)	7 Tage
10	anorganische Säuren (Mineralsäuren) bis 20 % sowie sauer hydrolysierende, anorganische Salze in wässriger Lösung (pH < 6), außer Flußsäure und oxidierend wirkende Säuren und deren Salze	7 Tage
	Schwefelsäure 38 %	7 Tage
	Bremsflüssigkeit DOT 4	7 Tage
	Kühlerschutz/ Glysantin	7 Tage
	Skydrol LD4	5 Tage
	Rotwein	7 Tage
*gemäß DIBT-Prüfgrundsätzen		

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Beton und Zementestrich, Hartasphaltestriche im Innenbereich sowie Altbeschichtungen auf Basis von EP- oder zähtharten PU-Harzen.
 Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.
 Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm² betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.
 Die Untergründe müssen ihre Ausgleichsfeuchte erreicht haben (Beton und Zementestrich: max. 4 CM-%)
 Hartasphaltestriche müssen der Härteklasse < IC 15 entsprechen und dürfen sich unter den gegebenen Temperaturbedingungen und mechanischen Belastungen nicht verformen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleiftechnik, vorzubereiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen. Bei Hartasphaltestrichen muss der Zuschlagstoff nach der Vorbereitung zu mind. 75 % sichtbar sein. Tragfähige, starre EP-Beschichtungen und zähtharte PU-Beschichtungen reinigen und bis zum Weißbruch schleifen oder strahlen. Schleifstaub gründlich entfernen.

Materialzubereitung

Komp. A aufrühren, Komp. B zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen, bis eine schlierenfreie und homogener Farbton entsteht. Es ist darauf zu achten, dass die Komp. B vollständig ausläuft. Das angerührte Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten.

Die Materialtemperatur sollte beim Mischvorgang 15 - 20 °C betragen. Das Material darf nicht verdünnt werden. Bei Bedarf (z.B. an vertikalen Flächen) kann DisboFLOOR 326 RAPID mit max. 1 Gew.-% DisboADD 913 PU-Stellmittel, thixotropiert werden.

Mischungsverhältnis
Auftragsverfahren
Beschichtungsaufbau

Komp. A : Komp. B = 5 : 2 Gewichtsteile

Je nach Anwendung mit Gummirakel, mittelfloriger Walze oder Glättkelle.

Grundierung

Mineralische Untergründe porenfüllend mit DisboFLOOR 320 RAPID grundieren. Je nach Anforderung können alternativ DisboPOX 420 E.MI PLUS, DisboXID 460, DisboXID 461, DisboXID 462 eingesetzt werden. Detaillierte Informationen stehen in der jeweiligen TI.

Hartasphalt im Innenbereich mit DisboFLOOR 326 RAPID und glattem Gummischieber oder einer Rakel porenfrei grundieren.

Raue, porige Asphaltuntergründe egalisieren mit einer zusätzlichen Kratzspachtelung aus DisboFLOOR 326 RAPID: 1 Gew.-Teil, DisboADD 942 Quarzsandmischung (0,1 - 0,4 mm): 0,5 Gew.-Teile.

Unter günstigen Objektbedingungen kann DisboFLOOR 326 RAPID ohne Grundierung direkt auf den mineralischen Untergrund aufgetragen werden. Vorversuche zur Überprüfung der Verbundhaftung sind in diesem Fall zwingend erforderlich.

Beschichtung

Rollbeschichtung

Der Auftrag als Rollbeschichtung erfolgt durch gleichmäßiges Verteilen mittels Zahnrakel (empfohlene Zahnung: 2 mm). Unmittelbar im Anschluss muss die noch frische Deckbeschichtung mittels mittelfloriger Walze gleichmäßig verschlichtet werden. Der zweite Auftrag darf frühestens nach 2, sollte jedoch spätestens nach 24 Stunden appliziert werden.

Rutschhemmende Oberfläche (R 12 V4)

Ausführung wie unter Rollbeschichtung beschrieben, jedoch in die erste noch frische Schicht (DisboFLOOR 326 RAPID) DisboADD 943 Quarzsandmischung vollflächig einstreuen. Losen Sand nach Trocknung scharf abkehren/absaugen. Schlussbeschichtung vornehmen, indem DisboFLOOR 326 RAPID im Gegenzug mit dem Gummischieber auf der Fläche gleichmäßig verteilt und anschließend mit der Walze im Kreuzgang verschlichtet wird. Ein erneutes Rollen in die bereits verschlichtete Fläche ist unbedingt zu vermeiden.

Rutschhemmende Oberfläche mit erhöhter Schichtdicke

Nach dem Umtopfen dem Material unter Rühren ca. 40 Gew.-% DisboADD 942 Quarzsandmischung zugeben und auf die Fläche gießen. Mit einer Hartgummi-Rakel, 3 - 4 mm, gleichmäßig verteilen. Nach ca. 10 Minuten in die noch frische Schicht DisboFLOOR 326 RAPID, DisboADD 943 Quarzsandmischung vollflächig einstreuen. Losen Sand nach Trocknung entfernen. Schlussbeschichtung vornehmen, indem DisboFLOOR 326 RAPID im Gegenzug mit dem Gummischieber auf der Fläche gleichmäßig verteilt und anschließend mit der Walze im Kreuzgang verschlichtet wird.

Strukturbeschichtung (R 10)

Erste Beschichtung wie unter Rollbeschichtung beschrieben. Für den 2. Auftrag dem Material nach dem Umtopfen ca. 50 Gew.-% DisboADD 942 Quarzsandmischung und ca. 25 Gew.-% DisboADD 943 Quarzsandmischung zugeben. Die Mischung mit einer Glättkelle (Edelstahl) auftragen und scharf über das Korn abziehen. Unmittelbar danach wird mit einer groben Moltoprenwalze im Kreuzgang verschlichtet. Die Fläche kann dazu mit Nagelschuhen begangen werden.

Verarbeitungshinweis

Aufgrund der kurzen Topfzeit ist auf einen konstanten Materialfluss sowie eine zügige Materialverarbeitung (Nass in Nass) zu achten. Bei größeren Flächen gegebenenfalls die Fläche in mehrere Felder einteilen. Für Mischen, Auftragen und Nachwalzen sind mindestens 3 Mitarbeiter erforderlich, bei großen Flächen entsprechend mehr. Das Werkzeug muss regelmäßig gereinigt oder ausgetauscht werden. Zur Beurteilung der Oberfläche sollten ggf. Musterflächen unter konkreten Objektbedingungen erstellt werden. Bei Roll- und Strukturbeschichtung lassen sich Walzenspuren nicht vollständig vermeiden.

Verbrauch

Grundierung	
Mineralische Untergründe	
<i>Grundierung</i> DisboFLOOR 320 RAPID	ca. 400–600 g/m ²
<i>Kratzspachtelung</i> DisboFLOOR 320 RAPID DisboADD 942 Quarzsandmischung (0,1-0,4mm)	ca. 0,8 kg/mm/m ² ca. 0,4 kg/mm/m ²
Hartasphalt im Innenbereich	
<i>Grundierung</i> DisboFLOOR 326 RAPID	ca. 400–600 g/m ²
<i>Kratzspachtelung</i> DisboFLOOR 326 RAPID DisboADD 942 Quarzsandmischung (0,1-0,4mm)	ca. 1,2 kg/mm/m ² ca. 0,6 kg/mm/m ²
Rollbeschichtung DisboFLOOR 326 RAPID	ca. 400-600 g/m ² je Auftrag
Rutschhemmende Oberfläche <i>Einstreuschicht:</i> DisboFLOOR 326 RAPID <i>Abstreuerung:</i> DisboADD 943 Quarzsandmischung (0,4-0,8mm)* <i>Versiegelung:</i> DisboFLOOR 326 RAPID	ca. 400-600 g/m ² ca. 3 kg/m ² ca. 600-900 g/m ²
Rutschhemmende Oberfläche mit erhöhter Schichtdicke <i>Einstreuschicht</i> DisboFLOOR 326 RAPID DisboADD 942 Quarzsandmischung (0,1-0,4mm) <i>Abstreuerung:</i> DisboADD 943 Quarzsandmischung (0,4-0,8mm)* <i>Versiegelung:</i> DisboFLOOR 326 RAPID	ca. 800 g/m ² ca. 320 g/m ² ca. 4 kg/m ² ca. 600-900 g/m ²
Strukturbeschichtung <i>Erste Beschichtung</i> DisboFLOOR 326 RAPID <i>Zweite Beschichtung</i> DisboFLOOR 326 RAPID DisboADD 942 Quarzsandmischung (0,1-0,4mm) DisboADD 943 Quarzsandmischung (0,4-0,8mm)	ca. 400-600 g/m ² ca. 500-600 g/m ² ca. 250-300 g/m ² ca. 125-150 g/m ²

* Alternativ: DisboADD 944 Quarzsandmischung oder Granitsplitt 0,5-1,0 mm
Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln. Der Verbrauch der Deckversiegelung auf abgestreuten Beschichtungen variiert bedingt durch Temperatureinflüsse, Applikationsart, Werkzeug sowie verschiedene Abstreumaterialien.

Verarbeitbarkeitsdauer

Temperatur	Topfzeit
5 °C	45 Minuten
10 °C	40 Minuten
20 °C	30 Minuten
30 °C	20 Minuten

Verarbeitungsbedingungen

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur:
mind. 3 °C, max. 30 °C
Feuchtigkeit (relative Luftfeuchtigkeit > 70 %) wirkt katalytisch. Sie beschleunigt die Reaktion und verkürzt die Verarbeitungszeit. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Wartezeiten

Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind. 2,5 und max. 24 Stunden betragen. Bei längeren Wartezeiten muss die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges angeschliffen werden, wenn sie nicht abgesandet wurde. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt, durch niedrigere verlängert.

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 2,5 Stunden begehbar, nach ca. 48 Stunden mechanisch und chemisch voll belastbar, bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Aufgetragenes Material während des Aushärtungsprozesses vor Feuchtigkeit schützen.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch und bei Arbeitsunterbrechungen mit DisboADD 499 Verdünner/Reiniger.

Hinweise

Gutachten

Aktuelle Prüfzeugnisse auf Anfrage

Reinigung und Pflege

Organische Farbstoffe (z.B. in Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen. Durch schleifende Beanspruchungen kann die Oberfläche verkratzen. Die Funktionsfähigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Nur für gewerbliche Anwender.

Komponente A (Masse)

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. **Enthält:** Tetraethyl-N, N'-(methylen-dicyclohexan-4,1-diyl)bis-DL-aspartat, Asparaginsäureester, Diethylfumarat. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Komponente B (Härter)

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann die Atemwege reizen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. **Enthält:** Hexamethylen-diisocyanate, Oligomer. Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produktreste und ungereinigte Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen und als Farbabfälle entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste und ungereinigte Verpackungen sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. < 1 g/l VOC.

Giscode

(Alt) PU40, (Neu) PU10

Nähere Angaben

Siehe Sicherheitsdatenblätter.

Bei der Verarbeitung des Materials sind die Bautenschutz-Verarbeitungshinweise sowie die Disbon Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden zu beachten.

CE-Kennzeichnung

	
Disbon GmbH	
Roßdörfer Straße 50, D-64372 Ober-Ramstadt 16	
DIS-326-015100 EN 13813:2002	
Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen EN 13813:SR-B _{fl-s1} -B1,5-AR1-IR4	
Brandverhalten	B _{fl-s1}
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	≤ AR1
Haftzugfestigkeit	≥ B1,5
Schlagfestigkeit	≥ IR4

EN 13813 Die EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst.

Produkte, die o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen. Die Kennzeichnung erfolgt auf dem Gebinde. Die Leistungserklärung gemäß BauPVO, kann im Internet unter www.disbon.de abgerufen werden.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Technische Information Nr. 326 · Stand: Juni 2024

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.

DISBON GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon +49 6154 71-71719 · Telefax +49 6154 71-71008 · Internet www.disbon.de